
Leitbild des Freien Radios Innsbruck FREIRAD

FREIRAD steht für eine offene, partizipative, solidarische, antidiskriminierende, demokratische Gesellschaft. Wir verstehen uns als transmediale Plattform der Zivilgesellschaft mit Offenem Zugang zum Medium Radio. Diesem müssen ausreichend finanzielle, personelle und technische Ressourcen zur Verfügung gestellt werden um die aktive Mediennutzung zu ermöglichen. Als Komplementärmedium stehen wir für Medien- und Meinungsvielfalt.

Freie Radios wie FREIRAD gehorchen nicht den Regeln des Marktes. Sie sind ein zeitgemäßes Instrument zur Verbreitung von Belangen von Bürger_innen, Vereinen, Gruppen und Initiativen und bieten diesen die Möglichkeit eigene Sendungen zu gestalten – die Hörer*innen werden selbst zu Radiomacher*innen. Als alternative Kulturträger*innen transportieren und fördern Freie Radios kulturelle Identität, politische und demokratische Partizipation, sowie Integration.

FREIRAD fungiert als fördernde Plattform für regionalbezogene Kunst- und Kulturschaffende und setzt sich für die Partizipation von Bürger*innen am demokratischen und gesellschaftlichen Prozess ein.

Freies Radio fördert Kommunikation und Diskussion im lokalen und regionalen Raum und lässt demokratische Prozesse öffentlich stattfinden. Es dient als Sprachrohr für in den Medien bislang unterrepräsentierte Gruppen und fördert die Meinungsvielfalt.

Dies gelingt indem wir Menschen Zugang zum Medium Radio verschaffen. Wir stellen Aufnahmegeräte, Schnittplätze, Vorproduktions- sowie Livestudio und nicht zuletzt Sendezeit zur Verfügung und helfen bei der Umsetzung von Ideen. FREIRAD macht aus Hörer*innen Produzent*innen und vermittelt so Medienkompetenz und Media Literacy was entscheidend zu Active Citizenship beiträgt.

FREIRAD versteht sich als der Sender mit der größten Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt in Tirol. Als Freies Radio mit Offenem Zugang bieten wir Menschen aus den verschiedensten Lebens- und Alterswelten Sendeplatz; insbesondere aber jenen, die in kommerziellen und öffentlich rechtlichen Medien unterrepräsentiert sind.

Ziel ist außerdem die Gleichstellung der Geschlechter sowie die Verständigung zwischen den Generationen und Kulturen über das Medium Radio zu fördern. Keinen Platz im Programm haben Sendungen mit rassistischen, sexistischen, gewaltverherrlichenden oder demokratiefeindlichen Inhalten.

FREIRAD ist als gemeinnütziger Verein organisiert und unabhängig von staatlichen, wirtschaftlichen sowie religiösen Institutionen und politischen Parteien. Durch diese Form der Organisation wird unterstrichen, dass FREIRAD seine Aufgabe darin sieht, die Radiolizenz, die Infrastruktur (Studios, Sendeanlage, Geräte) und die Ausbildungen der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Mitglieder von FREIRAD können dieses Angebot nutzen, um eigenverantwortlich selbst gestaltete Sendungen zu produzieren und 'on-air' zu bringen.

FREIRAD ist weder auf Gewinn noch auf Maximierung von Einschaltquoten ausgerichtet. FREIRAD versteht sich als ein Medium der Zivilgesellschaft. Wir sehen uns nicht als Konkurrenz, sondern als Ergänzung zu den bestehenden öffentlich rechtlichen und den privat-kommerziellen Sendern.

Freie Radios verzichten in diesem Sinne auf Werbeeinschaltungen, um nicht das Postulat der Verkaufbarkeit über den Programminhalt stellen zu müssen. Die Wünsche der Werbewirtschaft sollen keinesfalls in den Mittelpunkt des redaktionellen Interesses und des Programmschemas rücken.

FREIRAD ist Mitglied des "Verbandes Freier Rundfunk Österreich" und der Charta des Freien Rundfunks Österreich verpflichtet.